



## Kundeninformation

24.01.2014

### GEPA Bio Cocoba Nuss Nougat Creme in Zeitschrift ÖKO-TEST

Liebe Kundinnen und Kunden,

die Zeitschrift ÖKO-TEST hat für die kommende Ausgabe (Erscheinungsdatum: 24.01.2014) 19 Nuss-Nougat-Cremes untersucht, darunter auch unsere Bio Cocoba Nuss Nougat Creme, Artikel-Nr. 8911878, MHD 04.09.2014. ÖKO-TEST hat dabei auch auf mögliche Fettschadstoffe untersucht wie 3-MCPD-Fettsäureester. Die Bio Cocoba Nuss Nougat Creme ist aufgrund der ÖKO-TEST vorliegenden Werte für diesen Fettsäureester mit „mangelhaft“ bewertet worden. Wir bedauern dieses Ergebnis, möchten Ihnen aber im Folgenden dazu einige Erläuterungen geben.

#### **GEPA: Sonnenblumenöl Ursache für erhöhte Fettsäurewerte**

Wie die Untersuchung unserer Rohware ergab, sind die erhöhten Fettsäurewerte auf das in der Creme eingesetzte Sonnenblumenöl zurückzuführen. ÖKO-TEST bezieht sich im Testbericht ausschließlich auf die generelle Problematik bei Palmfett, da hier das Thema Fettschadstoffe bereits länger bekannt ist.

#### **GEPA-eigene Analysen weisen niedrigere Werte auf als ÖKO-TEST**

ÖKO-TEST hat bei der GEPA Bio Cocoba Nuss Nougat Creme für 3-MCPD-Fettsäureester einen Gesamtwert von 1,57 mg/kg ermittelt; das von uns beauftragte Labor hat bei der gleichen Charge dagegen nur 0,58 mg/kg gemessen. Mit diesem niedrigeren Wert hätte ÖKO-TEST aufgrund seiner eigenen Bewertungsskala keine Abwertung vorgenommen. Wahrscheinlich hätten wir dann mit „gut“ oder sogar „sehr gut“ abgeschlossen, weil alle anderen Analysewerte einwandfrei waren. Auch unsere Analysen weiterer Chargen mit neuerem MHD zeigten geringere Gesamtwerte für 3-MCPD.

ÖKO-TEST hat in dem Artikel auch auf unsere besseren Analyseergebnisse hingewiesen.

#### **Was ist 3-MCPD?**

Bei der Raffinade von Fetten und Ölen kann 3-MCPD-Fettsäureester entstehen, wenn das Öl auf hohe Temperatur erhitzt wird. Bio-Öle dürfen laut der jetzigen EU-Bioverordnung nicht chemisch mit Natronlauge nachbehandelt werden, um den erhöhten Fettsäurewert zu neutralisieren. Momentan diskutiert man deshalb eine Änderung der EU-Bio-Verordnung. Für Bio-Rapsöl ist die Neutralisation mit Natronlauge schon zugelassen.

Aufgrund von Tierversuchen nimmt man an, dass 3-MCPD bei einer längerfristigen erhöhten Dosis eine gesundheitsgefährdende Wirkung haben könnte (Risiko für Nierenschäden oder Tumore).

#### **Bisher keine gesetzlichen Grenzwerte**

Expertengremien der EU sowie der Weltgesundheits- und Welternährungsorganisation haben eine tolerierbare tägliche Aufnahmemenge (Tolerable Daily Intake, TDI) von zwei Mikrogramm je Kilo Körpergewicht für den Menschen abgeleitet. Das heißt, diese Menge

kann ohne gesundheitliche Bedenken ein Leben lang aufgenommen werden. Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) orientiert sich daher ebenfalls an diesem TDI, einen gesetzlich festgelegten Grenzwert gibt es bislang jedoch nicht. Auch wissenschaftlich kann man bislang nur von Hypothesen ausgehen. Nach Angaben des BfR liegt derzeit nur eine beschränkte Zahl von verlässlichen Messungen vor, die keine repräsentativen Aussagen erlauben.

### **Was heißt das konkret?**

Laut täglich tolerierbarer Aufnahmemenge (TDI, 2 Mikrogramm pro Kilo Körpergewicht) dürfte ein dreißig Kilo schweres Kind im Alter von sieben bis neun Jahren 60 Mikrogramm 3-MCPD täglich zu sich nehmen. ÖKO-TEST hat um zwei Stufen abgewertet, wenn bei einer Portionsgröße von 40 Gramm Nuss-Nougatcreme (zwei bestrichene Brötchenhälften) mehr als 50 Prozent der täglich tolerierbaren Aufnahmemenge enthalten war. In unserem Fall liegen wir mit unserem eigenen Laborwert deutlich unter 50 Prozent der empfohlenen täglichen Aufnahmemenge.

### **Was tun wir?**

Wie bei allen anderen Produkten lassen wir auch die Bio Cocoba Nuss Nougat Creme regelmäßig analysieren.

Wir nehmen das Ergebnis sehr ernst und entwickeln mit unserem Verarbeiter ein Minimierungskonzept. Das hat auch ÖKO-TEST in seinem Artikel hervorgehoben. Allgemein setzt unser Verarbeiter hochwertige Fette (Palmfett und Sonnenblumenöl) aus Bioanbau ein, wählt daher seine Lieferanten sehr kritisch aus und prüft regelmäßig die Wareneingänge. Das belastete Sonnenblumenöl hat unser Verarbeiter nach Vorliegen der Analysen sofort gesperrt.

### **Neue Produktion**

Unser Verarbeiter hat inzwischen seine Parameter für 3-MCPD bei Sonnenblumenöl verschärft. Dies wird bei der jetzt anstehenden Neuproduktion umgesetzt. Darüber hinaus arbeiten wir bereits seit einiger Zeit an einer Weiterentwicklung des Produktes, so dass wir dieses im Laufe des Jahres mit verbesserter Rezeptur einführen können.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen und Untersuchungsergebnisse halten wir das Produkt nach wie vor für verkehrsfähig. Dennoch nehmen wir auf Wunsch die Bio Cocoba Nuss Nougatcreme mit MHD 9/2014 zurück und erstatten den Betrag. Ihnen rundum gute Qualität zu liefern, gehört zu unserem Selbstverständnis.

Allgemein arbeiten wir ständig daran, die Qualität unserer Produkte auf allen Ebenen zu optimieren, um unseren hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Das sind wir Ihnen als unseren Kundinnen und Kunden schuldig. Ihr Vertrauen ist uns sehr wichtig.

Mit freundlichen Grüßen



Hildegard Fuchs  
Produktmanagerin  
weiterverarbeitete Lebensmittel



Robin Roth  
Geschäftsführer  
Partner, Produkte und Marketing

GEPA – The Fair Trade Company